

# BSH NEWS

**BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN**

**NEWSLETTER**

**AUSGABE  
02/2023**

## NEUIGKEITEN VOM BUNDESVERBAND

---

- 1. Klausurtagung des erweiterten Bundesvorstands
- Vorstellung der Beauftragten

## HINWEISE

---

- Events & Einstiegschancen
- Termine & Kontakte



*Liebe Hochschulgruppen und Freund:innen des BSH, liebe Interessierte und Fördernde,*

*das neue Jahr hat begonnen und die bewegte sicherheitspolitische Lage in Europa und darüber hinaus bietet viele (ernüchternde) Anlässe zur Beobachtung und Besprechung. Der im November neugewählte Vorstand hat indes seine Arbeit aufgenommen und als einen der ersten essenziellen Schritte seine **Beauftragten** ernannt. Sie und einige Ergebnisse der ersten **Klausurtagung** stellen wir euch in dieser Ausgabe vor. Zudem beinhalten die BSH News sofort die neue Kategorie **Events & Einstiegschancen**, in welcher wir euch auf interessante Events und Ausschreibungen rund um das Thema Außen- und Sicherheitspolitik hinweisen – dies ist als Inspirationssammlung ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu verstehen ;).*

*In Kontinuität zu unseren Vorgänger:innen ist uns der direkte Draht zu unseren Hochschulgruppen als gesamter erweiterter Bundesvorstand sehr wichtig. Ob mit drängenden Fragen, innovativen Ideen, konstruktiver Kritik oder jedem anderen Anliegen: Kommt gerne auf uns zu! Ihr erreicht uns über Social Media oder unsere Mailadressen im Anhang dieses Newsletters. Dort findet ihr auch eine Übersicht der aktuell bereits feststehenden Termine in 2023.*

*In diesem Sinne freuen wir uns auf viele interne und über den Verband hinausreichenden Aktivitäten während der nächsten Monate, durch die wir studentische Perspektiven in den außen- und sicherheitspolitischen Diskurs einbringen dürfen!*

*Ariatani Wolff*

*Stv. Vorsitzende (Publikationsressort) im Namen des 38. erweiterten Bundesvorstands*

---

### **Erste Klausurtagung & Ernennung des erweiterten Bundesvorstands**

Am vergangenen Wochenende trat der erweiterte Vorstand des BSH zu seiner ersten Klausurtagung zusammen. In Potsdam verbrachten wir eine produktive und häufig auch amüsante gemeinsame Zeit und haben uns dabei vor allem über das – erstmalige oder nähere – persönliche Kennenlernen mit unseren Beauftragten gefreut. Um auch euch einen ersten Eindruck zu ermöglichen, stellen sie sich euch unten selbst vor. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, sie im Laufe dieses Jahres in ihren diversen Funktionen live und virtuell zu erleben, sei es bei den Akademien, den HSG-Seminaren, der Verleihung unseres Nachwuchsförderpreises Goldene Eule oder in der persönlichen Kommunikation bei allen Fragen zur Leitung der Hochschulgruppen und anderen Anliegen.

Zudem haben wir mit vereinter Koordinationsanstrengung den Terminplan für dieses Jahr beschlossen. Unten findet ihr eine Übersicht der Termine, die ihr euch im Kalender markieren dürft – denn natürlich freuen wir uns auf viele Anmeldungen bzw. Bewerbungen zu unseren

Veranstaltungen sowie auf euer zahlreiches Erscheinen bei der 38. Bundesversammlung des BSH. In ihrem Kontext wird dieses Jahr auch die Goldene Eule als Auszeichnung für außergewöhnlich gelungene sicherheitspolitische Abschlussarbeiten zum Thema „Vergessene Konflikte, unterschätzte Sicherheitsrisiken“ vergeben. Vielleicht ja sogar an dich oder jemanden aus deiner HSG? In diesem Sinne: *Save the date and spread the word!*

Dasselbe gilt für die Grundakademien, durch die alle Teilnehmenden einen ersten Einblick in die Welt der Außen- und Sicherheitspolitik erhalten. Detailliertere Kenntnisse und die Aussicht auf lebhaftere Diskussionen bietet die sicherheitspolitische Aufbauakademie zum Nexus zwischen Klimawandel und Sicherheitspolitik. Das Ressort Seminare & Exkursionen bereitet zudem spannende Online- und Offline-Veranstaltungen für euch vor, über die wir euch via Social Media und diesen Newsletter auf dem Laufenden halten.

## Die Beauftragten stellen sich vor

### **Oleksandra Yakovlyeva** |

*Beauftragte für Vorstandsarbeit & Social Media*

Poesie und Politik, so lautet die Quintessenz meiner Interessen. Von keinem der beiden kann ich ablassen oder sie voneinander trennen und so wusele ich mich durch den Alltag: theoretisch-vertieft und kreativ-kuratierend. Genau in dieser Manier darf ich auch die diesjährige Öffentlichkeitsarbeit des *BSH* mitgestalten.



Mein Weg zum Verband und zum Team war ein spontaner. Sicherheitspolitik wurde für mich zum zentralen und einnehmenden Thema des Jahres 2022. Aufgrund persönlicher Betroffenheit erlebte ich den Krieg gegen die Ukraine extre-

mer und meine Schultern wurden mit aktivistischer Verantwortung beladen. So kam es, dass ich als Aktivistin und Redenschreiberin 2022 nicht nur ein neues Publikum, sondern auch einen neuen Freundeskreis gefunden habe – den der *BSH*-Hochschulgruppe in Jena. Fortan saß ich mit an den Stammtischen und bin offensichtlich zu lange sitzen geblieben.

Sicherheitspolitik ist nicht nur ein Hobby, es ist eine Kunst, die ich zu verstehen lerne. Ohne poetisch abzuschweifen: Die Welt bebt und es bedarf einer bewussten und kompetenten Generation, die Zukunft mitgestaltet. Der *BSH* eröffnet einen Raum für junge Köpfe sich der politischen Realität zu nähern, sich der sicherheitspolitischen Verantwortung auch in ziviler Position bewusstzuwerden. Ein Ehrenamt, das Bewusstsein schafft, bildet und aufklärt. Das waltet Zukunft, das formt Hoffnung – da möchte ich dabei sein.

*Oleksandra, 26, hat vor kurzem ihr Studium der Pädagogik und Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena abgeschlossen.*

### **Ann Kathrin Grünhäuser** |

*Beauftragte für Gleichstellung*

Seit Anfang meines Studiums der Politikwissenschaft und Soziologie hat sich bei mir ein Interesse für außen- und sicherheitspolitische

Themen gefestigt. Deshalb ergriff ich gerne die Möglichkeit eines Engagements im Vorstand der *BSH*-Hochschulgruppe meiner Universität.

In meinem letzten Jahr als ihre Vorsitzende beeindruckte mich die Vielfältigkeit des sicherheitspolitischen Feldes immer wieder aufs Neue, weshalb ich auch andere für unsere Arbeit im *BSH* begeistern möchte. Als Gleichstellungsbeauftragte des 37. Bundesvorstandes



habe ich mir einen ersten Überblick verschaffen können, auf dessen Grundlage ich nun im amtierenden erweiterten Bundesvorstand konkrete Konzepte für die Gleichstellung entwickeln und für alle Mitglieder eine faire und gleichwertige Teilhabe an den Angeboten des *BSH* ermöglichen möchte. Da wir die zukünftige Ausrichtung der deutschen und europäischen Sicherheitspolitik prägen werden, geht es mir darum, zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für bestehende Barrieren zu schaffen. Zudem möchte ich einen wertschätzenden Umgang innerhalb des Verbandes fördern, vor allem aber grundsätzlich als Ansprechpartnerin fungieren. Ich freue mich auf die weitere Zeit beim *BSH* und bin gespannt wie sich unser Verband, auch mit Blick auf das aktuelle Zeitgeschehen, weiterentwickeln wird.

*Ann Kathrin, 26, studiert im Bachelor Politik und Gesellschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.*

### **Peter Schumpp** |

*Beauftragter für Hochschulgruppen*

Bis zum August letzten Jahres habe ich in Passau Staatswissenschaften mit den Schwerpunkten Politik und VWL im Bachelor studiert. Die letzten vier Monate investierte ich in ein Praktikum in Wolfsburg, bevor es mich Anfang



diesen Jahres für ein weiteres Praktikum nach Berlin zog. Beim *BSH* bin ich seit etwa zwei Jahren, zuerst als Mitglied in meiner Passauer HSG und anschließend als ihr stellvertretender Vorsitzender. Ich habe in dieser Zeit

sehr von den Angeboten des *BSH* profitiert und dadurch auch viele neue Leute kennengelernt, die meine Neugier für Sicherheitspolitik teilen. Meine Interessen im sicherheitspolitischen Bereich liegen vor allem auf den transatlantischen Beziehungen und der inneren Sicherheit. Der kommenden Zeit blicke ich gespannt entgegen und freue mich, wenn wir uns im Verlauf des Jahres auf der ein oder anderen Veranstaltung persönlich kennenlernen.

*Peter, 23, hat im Bachelor Staatswissenschaften in Passau studiert.*

**Martin Simons** |  
*Beauftragter für Grundakademien*

Ich begann mein Studium im Wintersemester 2020, was bedeutet, dass ich mich coronabedingt vorerst nicht im Hörsaal, sondern in zahlreichen Zoom-Veranstaltungen wiederfand. Die einzige davon, auf die ich mich wirklich gefreut habe, war die meiner örtlichen *BSH*-Hochschulgruppe. Der lockere Diskurs über wichtige



sicherheitspolitische Themen und aktuelle außenpolitische Entwicklungen hat mir auch zur Zeit der Bildschirme viel Spaß gemacht. Weil mich das Thema Sicherheitspolitik spätestens seit meinen beiden Jahren in der Bundeswehr ständig begleitet

und ich in meinem Politikstudium stets nach Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung mit sicherheitspolitischen Fragestellungen suche, möchte ich diese Themen den Teilnehmenden der Grundakademien näherbringen. Sicherheitspolitik ist facettenreich und hat faktisch wenig mit dem Bild des „Panzerzählens“ zu tun, welches vielerorts leider noch vorherrscht. Stattdessen berührt Sicherheitspolitik auch Themenfelder wie Globalisierung und Emanzipation, steht in Wechselwirkung mit dem Klimawandel und im engen Zusammenhang mit sozialer Gerechtigkeit. Ich hoffe sehr, dass ich während meiner Zeit als Beauftragter mehr Menschen für die Auseinandersetzung damit begeistern kann.

*Martin, 24, studiert Politik und Wirtschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.*

**Kian Schlüter** |  
*Beauftragter für Aufbauakademien*

Da mein Studiengang Außenpolitik im Allgemeinen und sicherheitspolitische Aspekte im Speziellen behandelt, liegt mein Interesse insbesondere auch im nicht-militärischen Bereich sicherheitspolitischer Themenfelder. Zu Beginn meines Masterstudiums habe ich erstmals durch Kommiliton:innen von der *Kieler Hochschulgruppe für Sicherheits-*



*politik* erfahren. Durch meine aktive Beteiligung konnte ich schnell einen Zugang gewinnen und mein Wissen in die Hochschulgruppe einbringen. Ich freue mich darauf, mein Engagement nun in Form der Position des Beauftragten

für die Aufbauakademie fortsetzen und ausbauen zu können. Mein breites sicherheitspolitisches Verständnis soll sich auch im Programm der Akademie widerspiegeln und einer vielfältigen Gruppe von interessierten Studierenden einen vertieften Einblick in die Sicherheitspolitik ermöglichen. Der Krieg in der Ukraine hat uns allen vor Augen geführt, dass eine intensive Auseinandersetzung mit der Sicherheits- und Verteidigungspolitik keinesfalls der Vergangenheit angehören darf; diesen Gedanken gilt es weiterzutragen.

*Kian, 25, studiert im Master Internationale Politik und Internationales Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.*

**Finn Morgendahl** |  
*Beauftragter für Seminare & Exkursionen*

In meinem studienbegleitenden Werkstudentenjob im Bereich Cyber Risk Management beraten meine Kolleg:innen und ich tagtäglich Unternehmen der kritischen Infrastruktur so-



wie auch den öffentlichen Sektor bezüglich verschiedenster Thematiken rund um Cybersicherheit. Dabei begegnen mir häufig Probleme, die sich interdisziplinär mit der Sicherheitspolitik beschäftigen. Nachdem ich im letzten Jahr durch

Zufall einen Kollegen kennenlernte, der über die *Universität Heidelberg* langjährig im *BSH* engagiert war, entschied ich, mich ergänzend zu meiner Arbeit auch in der Freizeit näher mit sicherheitspolitischen Fragen auseinanderzusetzen und der Außen- und sicherheitspolitischen Hochschulgruppe Heidelberg beizutreten. Über sie wurde ich bald auf die zahlreichen Möglichkeiten, sich im erweiterten Bundesvorstand zu engagieren, aufmerksam. Ich bewarb mich nachfolgend explizit auf den Beauftragtenposten im Ressort *Seminare & Exkursionen*, da es mir nicht nur Freude bereitet, verschiedenste Veranstaltungen zu organisieren, sondern ich auch besonders großen Wert darauf lege, spannende Themen einer breiten Zielgruppe näherzubringen und Menschen so in aktuelle politische und wissenschaftliche Diskurse einzubinden. Ich freue mich auf das kommende Jahr, spannende Diskussionen, Ideen und Erlebnisse sowie insbesondere auch auf die gemeinsame Arbeit mit meinen Weggefährt:innen im diesjährigen erweiterten Bundesvorstand.

*Finn, 22, macht seinen Bachelor in VWL an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.*

**Simone Bieringer** |  
*Beauftragte für Publikationen*

Im Rahmen meines deutsch-französischen Studiengangs *Internationale und Europäische Governance* an der *Universität Münster* und *Sciences Po Lille* habe ich mich auf Themen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik spezialisiert. Dabei wird mir nicht nur die Möglichkeit



geboten, verschiedene universitäre Kontexte kennenzulernen, sondern auch unterschiedliche Perspektiven auf strategische Kulturen und sicherheitspolitische Herausforderungen zu erhalten. Es sind vor allem die vielfältigen außen- und sicherheitspolitischen Herausforderungen und länderspezifischen Standpunkte zu eben diesen Herausforderungen, die mich besonders interessieren. Ich freue mich nun darauf, mich neben meinem Studium auch im Publikationsressort des *BSH* mit sicherheitspolitischen Themen auseinandersetzen und sie

anderen Studierenden dadurch näher bringen zu können.

*Simone, 21, studiert in Münster und Lille den binationalen Studiengang Internationale und Europäische Governance.*

### Events & Einstiegschancen

In diesem regelmäßigen Format empfehlen wir euch Studiengänge mit sicherheitspolitischem Bezug, interessante Praktikumsoptionen, passende Ausschreibungen und branchenrelevante Events. Teilt sie gerne in euren Hochschulgruppen und mit sicherheitspolitisch interessierten Kommiliton:innen – unsere Partizipation bietet Chancen, in unsere eigene Zukunft zu investieren und einen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs und zur sicherheitspolitischen Bildung zu leisten!

#### [Masterstudiengang Peace & Security Studies](#)

*Wer?* Hochschulabsolvent:innen aller Fachrichtungen mit Interesse an friedens- und sicherheitspolitischen Themen und bestenfalls ersten Berufserfahrungen in diesem Bereich

*Wo?* *Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik* an der *Universität Hamburg*

*Wann?* Bewerbungsphase: 15.02.–31.03.2023

#### [Aquila ascendens – Nachwuchspreis für Sicherheitspolitik](#)

*Wer?* Absolvent:innen und Promovierte, die ihre Arbeiten nach dem 30.03.2021 abgeschlossen haben

*Was?* Das ausrichtende *DialogForum Sicherheitspolitik (DFS)* prüft Dissertationen und Masterarbeiten mit aktuellem Bezug zu Sicherheitspolitik. Der Fokus liegt primär auf zukunftsweisenden und theoriegeleiteten empirischen Arbeiten mit Policy-Relevanz oder Bezug auf Handlungsoptionen

*Wann?* Bewerbungsschluss: 31.07.2023

### 3<sup>th</sup> Summer Academy Capacity Building Workplace, Fieldbase & Academic Professional Training Courses

- Wer?* Engagierte Personen mit Karriereambitionen im internationalen öffentlichen, staatlichen und privaten Sektor z.B. als Diplomat:in, Anwalt:in, HR / PR Manager:in, Mediator:in o.ä. ; Personen, die eine Promotion und Forschungslaufbahn anstreben
- Was?* Teilnahme an einer Summer Academy mit drei mehrtätigen Terminen ; Teilnahme an einem dreimonatigen Research Program
- Wo?* Basel
- Wann?* Anmeldeschluss für Early Birds: 05.05.2023; finale Deadline: 30.06.2023

### Praktika bei der Konrad-Adenauer-Stiftung

- Wer?* Masterstudierende mit politik-, sozial- oder sicherheitspolitischem Studienschwerpunkt und ausgeprägtem Interesse an verteidigungs- und sicherheitspolitischen Fragestellungen sowie politischen Prozessen, auch auf internationaler Ebene.
- Was:* Mind. zweimonatiges Praktikum á 39 Std./Woche im Think Tank der KAS, Bereich „Internationale Politik und Sicherheit“ im Zeitraum 01.04. – 31.12.2023.
- Wo?* Berlin
- Wann?* Bewerbungsschluss: 28.02.2023
- Wie?* Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und CV in einer PDF) per E-Mail an: felix.neumann@kas.de

# TERMINE & KONTAKTE

## BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN

31. März	Deadline Einreichungen zur Goldenen Eule & WiSi Online
02.-05. April	1. Sicherheitspolitische Grundakademie
11.-14. Juni	2. Sicherheitspolitische Grundakademie
17.-20. Juli	Sicherheitspolitische Aufbauakademie
06.-09. September	3. Sicherheitspolitische Grundakademie
24.-26. November	38. Bundesversammlung inkl. Verleihung der Goldenen Eule

Vorstandsressort  
(inkl. Gleichstellung)

[vorstand@sicherheitspolitik.de](mailto:vorstand@sicherheitspolitik.de)  
[gleichstellung@sicherheitspolitik.de](mailto:gleichstellung@sicherheitspolitik.de)

HSG-Ressort  
Akademienressort

[hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de](mailto:hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de)  
[grundakademie@sicherheitspolitik.de](mailto:grundakademie@sicherheitspolitik.de)  
[aufbauakademie@sicherheitspolitik.de](mailto:aufbauakademie@sicherheitspolitik.de)

Seminarressort  
Publikationsressort

[seminare@sicherheitspolitik.de](mailto:seminare@sicherheitspolitik.de)  
[publikationen@sicherheitspolitik.de](mailto:publikationen@sicherheitspolitik.de)

